

# Katharinenbote

Gemeindebrief der Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde Thuisbrunn

Februar – April 2021



SENDE MIR DEIN LICHT UND DEINE WAHRHEIT, SIE SOLLEN MICH LEITEN.

DIE BIBEL: PSALM 43 VERS 3

© ERF.de

## Wort des Dekans

### „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31,9)

„Corona hat Weihnachten geschrottet“, so drastisch formulierte der Journalist Matthias Dobrinski in der Weihnachtsausgabe des Süddeutsche Zeitung. Gleichzeitig verwies er in seinem Kommentar darauf, dass dies nur für die äußeren Dinge gelte, die sich um das Weihnachtsfest im Laufe der Zeit gelegt und die oftmals die eigentliche Botschaft überlagert hätten.

Die eigentliche Botschaft des Weihnachtsfestes, dass Gott diese Welt nicht gleichgültig ist, dass er vielmehr in dem Kind in der Krippe, in Jesus Christus, hinein kommt in diese Welt, dass Gott uns nahe kommt, die ist, trotz Pandemie und Lockdown, in unseren Gemeinden in vielfältiger Art und Weise erklingen: In Freiluft-Weihnachtsgottesdiensten, Krippenwegen, digitalen Christvespern und digitalen Familiengottesdiensten, schriftlichen Hausandachten oder auch digitalen Krippenspielen. Oftmals erforderten diese Gottesdienste einen ganz besonders zeitintensiven Einsatz vor allem auch vieler Ehrenamtlicher. Allen, die mit ihrem Engagement ermöglichen haben, dass die Weihnachtsbotschaft auch unter Corona-Lockdown-Bedingungen zu den Menschen fand, ein herzliches Dankeschön und Vergelt´s Gott.

Auch die nächsten Wochen erfordern viel Kreativität, um die Mut machende Botschaft des Evangeliums vielen Menschen zugänglich zu machen. Denn während dieser Zeit kommen, wie die Nürnberger Nachrichten in einem großen Artikel über die Folgen des Lockdowns schrieb, viele Menschen an ihre Grenzen. Aus vielen Gesprächen und eigenem Erleben weiß ich, dass diese Zeit, der sehr stark eingeschränkten Begegnungs- und Entfaltungsmöglichkeiten uns nicht nur äußerlich einschränkt und unser Leben eng macht, sondern auch mit unserem Inneren etwas macht.

Als Christen dürfen wir aber darauf vertrauen, dass wir auch in dieser Zeit von Gott nicht allein gelassen werden, sondern er unserem Inneren einen weiten Raum schaffen kann und will.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ formuliert König David im 31. Psalm. Und das gilt auch und gerade in Zeiten äußerer Enge und Bedrängnis. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns aus der inneren Enge herausführen und uns auch in dieser Zeit Luft zum Atmen, ja zum Aufatmen geben wird. Und dass nach dem Dunkel ein neuer Morgen kommt, wie der Psalm 30 formuliert und Gott uns bis dahin, auch auf schweren und schwierigen Wegen, führt und leitet.

Keine schwierigen, aber ganz neue Wege geht das Evangelische Bildungswerk Fränkische Schweiz seit dem ersten Januar. Denn nach vierzig Jahren endete die rechtliche Selbstständigkeit unseres Bildungswerkes durch die Fusion mit dem Evangelischen Bildungswerk Erlangen. Dennoch wird die pädagogische Arbeit der evangelischen Erwachsenenbildung für die Fränkische Schweiz uneingeschränkt und in Eigenverantwortung weitergehen. Die bisher schon für die pädagogische Arbeit zuständige Frau Getrud Wiesheier wird diese auch weiterhin koordinieren und ein Bildungsausschuss Fränkische Schweiz wird die Arbeit inhaltlich begleiten, die künftig unter dem Namen „Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz“ firmiert. Eines der ersten Projekte wird die Gestaltung eines Hoffnungsweges sein, der einlädt auf seinen Spuren zu wandern und dabei den weiten Raum zu entdecken, den Gott für uns bereithält.

Ich wünsche uns allen, dass diese Hoffnung und diese Erfahrung, dass Gott meine Enge weitet, uns durch diese Zeit begleitet. Gehen wir doch in diesen Wochen Ostern, der Auferstehung, dem Sieg des Lebens über den Tod entgegen.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Dekan Reiner Redlingshöfer

### Zum Schmunzeln:

Der Pfarrer kondoliert nach einer Beerdigung am offenen Grab den Angehörigen des Verstorbenen, der als recht wohlhabend gegolten hat. „Sind Sie auch mit ihm verwandt?“ fragt der Geistliche einen der Umstehenden, der besonders bitterlich schluchzt. „Eben nicht“, antwortet der.

„Warum sind Sie eigentlich hier?“ fragte der Gefängnispfarrer den Häftling. „Wegen meines Glaubens!“ „Nein, das ist nicht möglich!“ „Doch, das ist wahr! Ich habe geglaubt, dass die Alarmanlage kaputt ist.“

## **Besinnliches zur Passionszeit** **„Erringe das ewige Leben!“**

Liebe Leser,

Kreuze finden sich reichlich in unserem Land: in/auf Kirchen, Friedhöfen, Bergen, an Straßenrändern, in Zeitungsanzeigen und an Kettchen um den Hals. Tragisch: einem Seelsorger, der am Krankenbett einem Kunsthistoriker ein Bild des Gekreuzigten hält, murmelt fachkundig: „Elfenbein, Würzburger Arbeit, Zopfstil, von mäßigem Wert“ – und stirbt. Erschütternd! Herausfordernd: was bedeutet mir das Kreuz, an dem der Retter und Erlöser Jesus, der Christus, starb? Nur ein Schmuckstück oder Kunstgegenstand? Paulus schreibt:

*„Dass Jesus Christus am Kreuz für uns starb, muss freilich all denen, die verloren gehen, unsinnig erscheinen. Wir aber, die gerettet werden, erfahren gerade durch diese Botschaft vom Kreuz die ganze Macht Gottes“ (1.Korinther 1,18)*

Für mich die wichtigste Nachricht der Welt: am Kreuz starb der Sohn Gottes, als Erlöser gesandt, stellvertretend für mich! Gottes wunderbarer Plan erfüllt sich: seine Liebe sorgt für die Möglichkeit, zurückzukehren in die nie-endende Gemeinschaft mit meinem Schöpfer. Als geliebtes Kind Gottes sorgt ER für meine Zukunft: nicht ein Grab, sondern „Himmel“!

Bis zu meinem Ruhestand (1.1.2022) muss und will ich einladen – wie seit meinem Dienstbeginn als Vikar in Ruhpolding am 1.11.1981 gemäß meinem Konfirmationsspruch: *„Kämpfe den guten Kampf des Glaubens! Erringe so das ewige Leben. Dazu hat dich Gott berufen...“ (1.Timotheus 6,12)* Entscheidend ist doch nicht, wie lange ich mein Erdenleben durch gesunde Ernährung und genügend Bewegung ausdehnen kann, sondern aufs Ziel kommt es an: ankommen

in der „Ewigkeit“ mit dem festen Wissen: Das Schönste kommt erst noch!

Die Corona-Krise bietet die Chance zum Prüfen angesichts der Todesbedrohung, die mich und Dich fragt: bin ich/bist Du unterwegs Richtung Himmel? Habe ich/hast Du Frieden mit dem Gott Israels, dessen Gebote wir modernen Menschen nachweislich mit Füßen treten angesichts Millionen-fachen Mordens im Mutterleib, der „Ehe für alle“ und angeblicher Erlösungswege durch selbsterdachte Religionen?

Der weithin vergessene, ins Abseits geschobene Schöpfer Himmels und der Erde steht in den Wochen vor Ostern im Mittelpunkt der weltweiten Christenheit – sein Angebot, ich kann es annehmen, solange ich meinen Verstand habe, angekündigt beim Profeten Jesaja (53):

„Er (Jesus) erlitt die Schmerzen, die wir hätten ertragen müssen. Er wurde blutig geschlagen, weil wir Gott die Treue gebrochen hatten. Er würde für uns bestraft – und wir? Durch seine Wunden sind wir geheilt!“

Darum mein Wunsch und meine Aufforderung: suche die persönliche Verbindung mit Jesus! Er allein begleitet Dich sicher und zuverlässig durch jede Krise und jeden Schicksalsschlag bis ins hohe Alter. Er hält Dich auch zuletzt: beim Hinübergehen vom Diesseits ins Jenseits!“

Eine gesegnete Passionszeit – behüt` Dich/Sie Gott!  
Ihr/Dein Pfarrer Martin Kühn

Weiterhin meine Empfehlung: zusätzlich zu unseren Gottesdiensten Medienangebote nutzen!

ERF: 24-h-Radioprogramm (digital), in der Mediathek: „Gottseidank“, „Mensch, Gott“...

BibelTV: 24-h-Fernsehprogramm, in der Mediathek: Dokumentationen, Spielfilme...

[www.Fokus-Jerusalem.de](http://www.Fokus-Jerusalem.de) – [www.Faszination-Jerusalem.de](http://www.Faszination-Jerusalem.de)

[www.bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de) – Online-Beiträge auch unter [www.dekanat-graefenberg.de](http://www.dekanat-graefenberg.de)

## **Beichte und Abendmahl**

feiern wir bald im Gottesdienst an Gründonnerstag und Karfreitag. Gerne kommt Ihr Pfarrer ins Haus zu Hausabendmahlsfeiern im kleinen Kreis – auch mit Nachbarn...

## **Mesner gesucht!**

Für Mesnerdienste (mit Vergütung) anlässlich Trauungen und Beerdigungen werden Helfer gesucht. Infos bei Kirchenvorstehern und Pfr. Kühn

## **Gruppen und Kreise**

sowie Treffs der Konfis...sobald wieder möglich (werden im Amtsblatt mitgeteilt)

## **Frühjahrssammlung der Diakonie 15. – 21. März 2021**

**Das Motto der diesjährigen Frühjahrssammlung lautet:**

**Schwanger - und jetzt?**

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Ein Kind kann alles verändern. Kaum ein Ereignis hat so starke Auswirkungen auf das Leben wie eine bevorstehende Geburt. Schon die schlichte Nachricht „Ich bin schwanger“ setzt eine starke Dynamik in Gang. So zentral diese Erfahrung ist, so groß sind auch die Erwartungen und Wünsche, die mit der Geburt eines Kindes verbunden sind. Genauso groß sind aber auch die Unsicherheiten und Ängste – und sie können sogar so beherrschend werden, dass die werdende Mutter, der Vater oder beide an einen Schwangerschaftsabbruch denken.

Diesen widersprüchlichen Gefühlen Raum zu geben und sie erst einmal ohne Wertung anzunehmen, ist Alltag in den 14 staatlich anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen der Diakonie Bayern und der Vereine Frauen beraten. Nicht immer dreht sich das Gespräch dabei um die Beziehungs- und Gewissenskonflikte, die sich in der Bezeichnung „Schwangerschafts(konflikt)beratung“ widerspiegeln und bei denen es letztlich ja auch um das Leben eines werdenden Menschen geht. Oft sind es einfach nur die vielen Alltagsfragen, die sich rund um eine Schwangerschaft stellen, bis hin zu Informationen über soziale, wirtschaftliche und finanzielle Hilfen.



## Unsere Gottesdienste

Sonntag, <b>7. 2.</b> Sexagesimae	10:15 h	Gottesdienst (Prädikant Sven Knoke)
Sonntag, <b>14. 2..</b> Estomihi	10:15 h	Gottesdienst (Pfrin. Carina Knoke)
Sonntag, <b>21. 2.</b> Invokavit	10:15 h 11.30 h	Gottesdienst (Pfr. Kühn) Taufe Emma Löw
Sonntag, <b>28. 2.</b> Reminiszere	10.15 h	Gottesdienst mit Konfis (Pfr. Martin Kühn)
Freitag, <b>5. 3.</b>	19:00 h	Gottesdienst zum Welt- gebetstag in Gräfenberg
Sonntag, <b>7. 3.</b> Okuli	10:15 h	Gottesdienst (Pfrin. Carina Knoke)
Sonntag, <b>14. 3.</b> Lätare	10:15 h	Gottesdienst (Prädikantin C.Schmidt)
Sonntag, <b>21. 3.</b> Judika	10:15 h	Gottesdienst (Pfarrer Kühn)
Samstag, <b>27. 3.</b>	17:00 h	Konfirmandenbeichte (Pfarrer Kühn)
Sonntag, <b>28. 3.</b> Palmarum	9:30 h	Festgottesdienst zur Konfirmation (Pfarrer Kühn - PCH)
Grün- <b>1. 4.</b> donnerstag	19:00 h	Gottesdienst mit Beichte + Abendmahl (Pfr. Kühn) Anmelde-Möglichkeit

Karfreitag, <b>2.4.</b>	10:15 h	Gottesdienst mit Beichte + Abendmahl (Prädikantin Christa Schmidt)
Osternacht <b>4. 4.</b>	5:30 h	Feier der Osternacht in Thuisbrunn (Pfarrer/in Knoke+Kühn)
Ostersonntag, <b>4. 4.</b>	10:15 h	Festgottesdienst (Pfarrer Kühn – PCH)
Ostermontag, <b>5. 4.</b>	10:15 h	Festgottesdienst (Prädikantin Christa Schmidt)
Sonntag, <b>11. 4.</b> Quasimodogeniti	10:15 h	Gottesdienst (Pfarrer Kühn)
Sonntag, <b>18. 4.</b> Misericordias Domini	10:15 h	Gottesdienst (Pfarrer Kühn)
Sonntag <b>25. 4.</b> Jubilate	10:15 h	Gottesdienst (Prädikant G.Forkel)
Sonntag <b>2. 5.</b> Kantate	10:15 h	Gottesdienst (Pfarrer Kühn)

### ***Unsere Konfirmanden 2021***

Rosa Laufer  
Mira Schütz  
Max Lehmeier  
Tobias Mayer  
Tim Sperber

## Jahresrückblick 2020

Die Summe der 2020 eingegangenen **Kollekten und Barspenden** betrug **10.843,24 €**

Weitere auf dem Bankkonto eingegangene Spenden sind in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

Klingelbeutel eigene Gemeinde	<b>454,00 €</b>	Diakonische Arbeit i.d. Gemeinde	<b>100,00 €</b>
Kollekte eigene Gemeinde	<b>3.124,06 €</b>	Landeskirchliche Kollekten	<b>459,43 €</b>
Kindergottesdienst	<b>88,30 €</b>	Dekanatskollekten	<b>67,80 €</b>
Kerzenleuchter	<b>301,50 €</b>	Brot für die Welt	<b>1.304,05 €</b>
Gemeindefarbeit	<b>755,00 €</b>	Patenkind	<b>50,00 €</b>
Kirche	<b>630,00 €</b>	Welthungerhilfe	<b>50,00 €</b>
Gemeindehaus	<b>400,00 €</b>	Innere Mission	<b>50,00 €</b>
Friedhof	<b>1529,10 €</b>	ERF	<b>110,00 €</b>
Kinder-und Jugend arbeit i.d.Gemeinde	<b>75,00 €</b>	Kollekte Weltgebetstag	<b>335,00 €</b>
Posaunenchor	<b>310,00 €</b>	Flüchtlingshilfe	<b>220,00 €</b>
Kirchenchor	<b>130,00 €</b>	Zur freien Verfügung	<b>250,00 €</b>
Kirchenschmuck	<b>50,00 €</b>		

**Kirchgeld 2020: eingegangen sind bis zum 31.12.20 3.575,00 €**

**Wir danken allen Spendern ganz herzlich für Ihre Gaben – Gottes Segen den Gebern sowie der Verwendung der Gaben!**

### Zahlen aus dem Gemeindeleben 2020

Zahlen, hinter denen sich Freude und Leid, Trauer, Einsamkeit, aber auch Begleitung und Hilfe verbergen:

4	Taufen	0	Trauungen
10	Bestattungen	3	Konfirmanden
2	Austritte	0	Eintritt

Am 31.12.2020 zählte unsere Kirchengemeinde 537 Mitglieder



## Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen im neuen Lebensjahr

7.02. Irene Laufer, Neusles 10	83 Jahre
8.02. Erich Penning, Haidhof 14	71 Jahre
13.02. Käthe Müller, Hohenschwärz 31	82 Jahre
20.02. Marga Hofmann, Thuisbrunn 88	78 Jahre
22.02. Georg Trautner, Haidhof	70 Jahre
25.02. Heinrich Hofmann, Thuisbrunn 82	83 Jahre
26.02. Gertrud Penning, Haidhof 14	71 Jahre
7.03. Gerhard Polster, Thuisbrunn 34	81 Jahre
10.03. Christa Bernhardt, Thuisbrunn 99	90 Jahre
14.03. Wolfgang Illig, Thuisbrunn/München	86 Jahre
17.03. Jürgen Werner, Haidhof 24	71 Jahre
19.03. Fritz Polster, Thuisbrunn 83	80 Jahre
23.03. Margareta Polster, Thuisbrunn 32	86 Jahre
28.03. Inge Dennerlein, Hohenschwärz 4	73 Jahre
1.04. Georg Hopfengärtner, Hohenschwärz 46	71 Jahre
2.04. Ursula Lubber, Höfles 24	73 Jahre
10.04. Margareta Frauenknecht, Ortspitz 59	83 Jahre
17.04. Konrad Müller, Höfles	70 Jahre
29.04. Anna Prütting, Thuisbrunn 12	84 Jahre
29.04. Ingrid Nentwig, Thuisbrunn 59	73 Jahre

Wegen der Datenschutzbestimmungen bitten wir um Ihre Mitteilung, wenn wir Ihren Geburtstag nicht veröffentlichen bzw. abkündigen sollen.

### **Bestattungen:**

Fritz März, Hohenschwärz  
gestorben am 05.01.2021, bestattet am 09.01.2021



## Gottesdienst zum Valentinstag



## Dekan Redlingshöfer bietet an

Gesprächsabend: „,

Was Corona mit uns macht“ - digitales Treffen am 16. Februar,  
19.30 Uhr über die Homepage [www.graefenberg-evangelisch.de](http://www.graefenberg-evangelisch.de)

Hoffnungsbriefe: während der Passionszeit erhält, wer will, jede Passionswoche einen Hoffnungsbrief mit Mut-machenden und stärkenden Gedanken.

Bestellen: (Email) [dekanat.graefenberg@elkb.de](mailto:dekanat.graefenberg@elkb.de) oder in schriftlicher Form: Tel. 09192/285. Gesegneten Gebrauch!

## Jahreslosung für 2021

Jesus Christus spricht:  
**„Seid so barmherzig wie euer Vater im Himmel**  
Lukas, 6, 36

### Verantwortliche in unserer Kirchengemeinde:

**Pfarrer im Dienst für Sie:** Pfr. Martin Kühn (Forchheim) Tel.09191/7941433  
**Pfarramt Thuisbrunn** Tel. **09197-697713** Email:**pfarramt.thuisbrunn@elkb.de**  
**Bürozeiten:** dienstags 9-11 Uhr Edda Spitz  
Donnerstags 15-17 Uhr Claudia Hofmann

Kirchenvorstand-Vertrauensmann	Rainer Hofmann	09197-235600
KV-stellvertr. Vertrauensmann	Stefan Prütting	09197-626918
Frauenchor	Marga Hofmann	09197-758
Kindergottesdienst	Kathrin Jeckel	09197-6259752
Jungschar	Bianca Kugler	09197-625419
Friedhöfe	Hans Schütz	09197-1053
Posaunenchor	Rainer Hofmann	09197-235600
PCH-Bestattungen	Georg Schmidt	09197-1099
Prädikantin / Dekanatsausschuss	Christa Schmidt	09197-323

**Diakoniestation** Gräfenberg: Dominique Pilhofer 09192-997430  
KASA-Beratungsstelle (Di+Fr) Sandra Kunze 09192/9951531  
Diakonieverein Pfr. Martin Kühn 09191-7941433

**Kirchengemeinde-Konto:** DE17 7706 9461 0002 7127 76  
**Kirchgeldkonto:** DE24 7706 9461 0002 7114 86 BIC: GENO DEF 1 GBF

**Herausgeber:** V.i.S.d.P. Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Thuisbrunn 2, 91322 Gräfenberg  
Tel. 09197 / 697713 Fax 697706, E-Mail: [pfarramt.thuisbrunn@elkb.de](mailto:pfarramt.thuisbrunn@elkb.de)  
**Redaktion:** Claudia Hofmann, Edda Spitz, Martin Kühn – [www.thuisbrunn.com](http://www.thuisbrunn.com)